

JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Volksbank Wien, Hietzing-Penzing, Konto 30.340

April 1988

Untersuchungen zur Umweltqualität auf der Jugendburg Streitwiesen!

Als eine seiner kulturellen Aktivitäten - so wie die Konzerte und Ausstellungen - hat der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg in Zusammenarbeit mit dem Geographischen Institut der Ruhr - Universität Bochum Messungen zur Ablagerung von sog. "Luftinhaltsstoffen" in Streitwiesen und Braunegg durchgeführt.

Unter "Luftinhaltsstoffen" versteht man in diesem Zusammenhang feste, flüssige oder gasförmige Stoffe, die sich zusätzlich zu den natürlichen in der Luft befinden; also z. B. Schwefeldioxid aus der Verbrennung von Kohle, Stickoxide aus den Autoabgasen oder organische Verbindungen aus der Industrie.

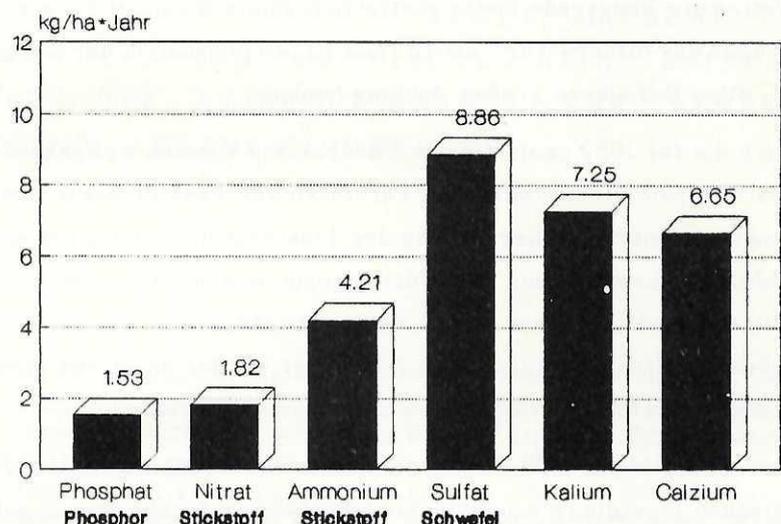
In Streitwiesen und Braunegg wurden an drei Meßstellen im Zeitraum Mai 1986 bis September 1987 Stoffe gemessen, die trocken oder mit Schnee und Regen aus der Atmosphäre auf den Boden kommen. Aus den monatlich bestimmten Werten kann man für diesen Bereich des südlichen Waldviertels die in nebenstehender Abbildung dargestellten Jahresmengen ermitteln.

Einschätzend kann man zu diesen Meßwerten sagen, daß die Region um Streitwiesen/Braunegg im europäischen Vergleich glücklicherweise - noch? - zu den "Schlußlichtern" gehört. Stickstoff wird in der BRD im Mittel mit 20 kg/ha + Jahr eingetragen, Schwefel mit 10 - 25 kg/ha + Jahr.

Für die Jugendburg Streitwiesen sollen diese Messungen der Anfang einer langfristigen Bestandsaufnahme der Umweltsituation im Weiental sein. Denn Naturschutz setzt exaktes Wissen um die Zusammenhänge von Natur und menschlicher Beeinflussung voraus.

(Jürgen Steinrücke / Fippes, Ruhr-Universität Bochum)

Jährliche Ablagerungen von
Luftinhaltsstoffen
im oberen Weiental



Offene Veranstaltungen im Jahr 1988

- 30. April - Maifest auf der Jugendburg Streitwiesen
mit Maibaumsetzen, Bauernmarkt, Tombola und der Jugendblaskapelle Weiten;
Beginn: 14.00 Uhr
- 25. Juni - Sonnwendfest auf der Jugendburg Streitwiesen
16.00 Uhr: Graphikpräsentation und -ausstellung in der Burgkapelle
19.30 Uhr: Maibaumlegen und -verlosung
21.00 Uhr: Sonnwendfeuer im Burghof
- 10./11. September - "Tag der offenen Tür" auf der Jugendburg Streitwiesen
Samstag, 16.00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung im Rittersaal
Sonntag, 15.00 Uhr: Konzert des Wiener Madrigalchores in der Kirche
St. Anna am Felde, Pöggstall

TÄTIGKEITSBERICHT 1987

Begegnungen finden zwischen Menschen statt
und nicht zwischen Interessenten !

Diese Aussage von Hans Arndt, einem Lyriker und Philosophen unseres Jahrhunderts, könnte als "Hausspruch" über dem Eingang unserer Burg stehen! Zwar freuen wir uns, daß im Jahr 1987 an den Festen, Lagern und Treffen auf unserer Burg 795 Burschen und Mädchen aus 24 verschiedenen Bünden und Gemeinschaften teilnahmen, wobei insgesamt 1.795 Nächtigungen gezählt wurden (+ 46.4 % gegenüber dem Vorjahr), doch macht es sicher nicht die Zahl aus, sondern der Geist, der in uns lebt! Nur aus diesem Geist heraus, werden aus Besuchern und Aktivitäten jeglicher Art Begegnungen zwischen Menschen, die dann - so glauben wir fest - zu gegenseitigem Verständnis und Freundschaft führen.

Auch die für alle unsere Freunde und Förderer offenen Veranstaltungen der Burggemeinschaft wurden im abgelaufenen Jahr wieder recht gut angenommen: An erster Stelle ist hier die von der Burggemeinschaft ausgerichtete Konzertfahrt des Balalaikaensembles T S C H A K I R aus Schwaben zu nennen, deren drei Konzerte in der Woche nach Ostern in Wien, Weiten und Salzburg eine starke Resonanz fanden; das traditionelle Maifest auf der Burg mit Maibaumsetzen - der mehr als 20 m hohe Baum wurde von der A g r a r g e m e i n d e S e i t e r n - d o r f gespendet - und der Jugendblaskapelle Weiten, verbunden mit einem Bauernmarkt und einer Tombola war sehr gut besucht; das Sonnwendfest am 20. Juni brachte die Präsentation eines dem Wiederaufbau der Burg Streitwiesen gewidmeten Originalholzschnittes ("Waldviertler Felder") von Erich S t e i n i n g e r, verbunden mit einer kleinen Ausstellung von anderen Arbeiten dieses bekannten Künstlers in der Burgkapelle, sowie die Maibaumverlosung und das Sonnwendfeuer im Burghof, bei dem Bürgermeister Ludwig H o l z i n g e r aus Weiten die Feuerrede hielt; schließlich zeigte Hanni H o y e r aus unserer Burggemeinschaft im Rahmen des "Tages der offenen Tür" am 12. und 13. September in der Burgkapelle eine Auswahl ihrer Seidenbilder, die bei allen Besuchern großen Anklang fanden.

Auch die für 1987 projektierten Bauarbeiten konnten weitgehend durchgeführt werden. Besonders der Ausbau des Westpalas (Herstellen und Versetzen der Fenster sowie deren Verglasung mit bleigefästen Kleintafeln, Innenputzarbeiten und Herstellung der Elektrogrundinstallation sowie einer Pfostendecke über dem 1. Obergeschoß inklusive Auswechslung und Einziehtreppe in den Dachraum) ging planmäßig weiter. Aber auch die Regenwasserableitung und Pflasterung rund um die Burgkapelle sowie verschiedene kleinere Ausbesserungs- und Sicherungsarbeiten wurden fertiggestellt; insgesamt wurden dabei von Mitgliedern der Burggemeinschaft und Helfern aus Gastgruppen 690 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Der am 17. März 1988 vorgelegte Rechnungsabschluß des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg zeigt für das Jahr 1987 nachstehendes Ergebnis:

<u>Einnahmen:</u>	Mitgliedsbeiträge	S	9 600.-
	Fördererbeiträge	S	79 060.66
	Subvention des Lions Club Wien - Johann Strauß	S	20 000.-
	Spenden aus Veranstaltungen, Graphiken und Streitwieser Humpen	S	34 981.40
	Spenden für Bausteine, Burghefte, Ansichtskarten und Kleber	S	9 703.-
	Sonstige Erträge und Kostenersätze	S	10 724.23
			<hr/>
		S	164 069.29
<u>Ausgaben:</u>	Restaurierung Westpalas	S	168 889.32
	Baumaterialien und Werkzeuge	S	1 998.90
	Betriebskosten (Müllabfuhr, Strom, Wasser, Flüssiggas, Reparaturen)	S	17 563.95
	Versicherungen, Steuern, Abgaben	S	3 939.90
	Werbekosten (Neuaufgabe von Ansichtskarten und Kleber, Porto)	S	13 909.20
	Sonstiges (Klein-, Verwaltungs- und Bankspesen)	S	1 788.79
			<hr/>
		S	208 090.06

<u>Schlußrechnung:</u>	Barbestand am 1.1.1987	S	313 463.71
	+ Summe Einnahmen	S	164 069.29
	- Summe Ausgaben	S	208 090.06
	<hr/>		
	Barbestand am 31.12.1987	S	269 442.94

Weiters wurden im Verlauf dieses Bundestages nachstehende Hauptschwerpunkte für den weiteren Ausbau der Jugendburg Streitwiesen im Jahr 1988 gesetzt: Innenausbau Dachraum - Langhaus (wie bereits für 1987 projektiert), weiterer Ausbau des Westpalas (Herstellung der Zwischendecke und des Treppenaufganges in das Obergeschoß, Herstellung der Wandverkleidung sowie Komplettierung der Elektroinstallation); aber auch die Weiterführung der Planungs- und baulichen Vorarbeiten zur Restaurierung des äußeren SO-Turmes - er soll zur Heimstatt unserer Kadettengruppe ausgebaut werden - wurde im Bauprogramm 1988 festgeschrieben. Der Kostenaufwand für diese Bauarbeiten - bei projektierten 710 freiwilligen Helferstunden - wurde mit 210 500 S veranschlagt; außerdem sind im Finanzplan 1988 für die laufenden Betriebs- und Erhaltungskosten 29 000 S vorgesehen.

Gestützt auf unseren treuen Fördererkreis und die tatkräftige Unterstützung unserer Freunde in den Bünden, werden auch die für 1988 gestellten Anforderungen und Aufgaben bewältigt werden.

Darüber hinaus wünschen wir uns wieder viele gute Begegnungen mit Menschen !

Die Burggemeinschaft:

ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - PETER MALY - ADOLF MARSCHALL -
GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - HEINZ RAINER-
CHRISTIAN SZKOKAN - KARL TURETSCHKEK - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER -
LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN - FRANZ ZIMMERMANN.

Förderer 1987

Helmut Aigner, Breitenfurt; Christine Armer, Wien; René Arn, Perchtoldsdorf; Poldi Bahounek, Wien; Dr. Theodor Barchetti, Perchtoldsdorf; Heinz Becker, Wien; Hildegund Beran, Wien; Kurt Berger, Wien; Otto Bergfeld, Koblenz; Maria Biegler, Wien; Heinrich Blaschke, Pitten; Erich Bobe, Bonn; Ferdinand Braun, Wien; Ferdinand Brousil, Wien; Robert Bruckböck (Bobby), Eichgraben; Dr. Willi Brückner, Wien; Josefine Bucher, Wien; Gustav Cattarozzi, Wien; Heinrich Cornelius, Wien; Cura-Verlag Ges.m.b.H., Wien; Walther Czap, Wien; Hermine Czerny, Wien; Ing. Gerhard Dannerer, Wien; Eugen Denizot, Wien; Wilhelm Dessovich, Wien; Mia Deyl, Wien; Kurt Ditscheiner, Wien; Gerald Dobson, Sibley; Hugo Döhmen, Bonn; Friedrich Domeyer, Pöggstall; Hilde Drabek, Wien; Fritz Draxler, Weiten; DIng. Friedrich Draxler, Weiten; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Franz Eder, Wr. Neudorf; Ing. Werner Elze, Wien; Bärbel Engelhart, Wien; Ludwig Fank, Weiten; Dkfm. Paul Fanowitz, Wien; Peter Fenz, Wien; Sepp Ferlan, Breitenbach; Wolfgang Fest, Weiten; Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg, Wien; Georg Forst, Wien; Erna Frank, Eutin-Neudorf; Dkfm. Peter Franke, Wiesbaden; Rudolf Freitag, Wien; Helga und Peter Fuchs, Wien; Hermann Fuchs, Wien; Dr. Lydia Gerlach, Würzburg; Franz Gerstbauer, Wien; Anton Geyer, Wien; Ilse Giese, Heidelberg; Dr. Josef Glaser, Wien; Elfriede und Wilhelm Görnet, Wien; Gerhard Grasshoff, Hameln; Thomas Grothkopp (Tom), Hamburg; Peter Grünauer, Rußbach; Rainer Gunzer (Six), Reutlingen; Dr. Robert Habermayer, Wien; Dr. Erwin Hahn, Mitterarnsdorf; Dr. Robert Halpern, Wien; Franz Josef Hampapa, Veste Grub; Hans Handler, St. Christof; Hans Handler, Traiskirchen; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; Renate Härle, Tübingen; DDr. Hans Harmsen, Bendestorf; Josef Haunschmied, Streitwiesen; Helmut Hausladen, Brunn; Helmut Hecht, Reutlingen; P. Raynald Heffenmayer, Mönchhof; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Claus Helmhart, Haslach; Peter Hermann (Sabu), Rheinmünster; Wolfgang Hermann (Wudi), Wien; Anna Hinterbuchinger, Allentsteig; Dr. Walter Hirschberg, Wien; Johann Hochmeister, Wien; Hans Hoffmann (Hennes), Moers; Franz Höfinger, Tottendorf; Michael Hrubisko, München; Dr. Elfriede Hufnagl, Wien; DIng. Hermann Hutter (Rusty), Salzburg; Dr. Gerta Hüttl-Folter, Wien; Maria Hutzler, Wien; Elisabeth Ilmeier (Bessi), Aflenz; Franz Jäger, Wien; Hans-Heinz Jelleschitz, Wien; Margarete Joachimstal, Pöggstall; Andreas Juster, Klagenfurt; Walter Kaiser, Solingen; Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; Hans Kaupa, Egelsbach; Gottfried Kernstock, Wien; Judith Kleinowitz, Wien; Dr. Karl Kiefer, Wien; Horst Klink (Knirsch), Weissach; Joachim Knaus (Horatio), Mannheim; DDolm. Helmfried Knoll, Wien; Albert Koci, Pöggstall; Martin Konnerth (Kuno), Mannheim; Willi Kosek, Wien; Manfred Kost (Stripper), Weissach; Michael Kovacek, Wien; Richard Kreisberger, Wien; Monika Krenslehner, Wien; DIng. Johann Kreutzer, Melk; Otto Krippel, Wien; Ing. Heinrich Kripsch, Wien; Ing. Kurt Kripsch, Wien;

Erna Kroupa, Pitten; Prof. Sigfried Krupbauer, Baden; Peter F. Kubiczek, Wien; Hermann Kühschitz, Maria Enzersdorf; DIng. Valentin Kunnert, Salzburg; Dkfm. Walter Lachmayr, Wien; Hans Lagler, Weiten; Günter Langer, Wien; Dr. Gertrud Lawton, Wien; LFBW - Zistersdorf; Josef Lobinger (Nero), Wien; Alfred Loidl, St. Pölten; Herbert Loserl, Wien; Robert Maly, Graz; Hans Mari, Wien; Friedrich Markgraf, Alfeld; Gerhard Marschall, Wien; Wilhelm Matern, Bremen; Alfred Mayer, Wien; DIng. Wolf-Dieter Meier, Wien; Ewald Merzl, Baden; Ing. Peter Mesensky, Wien; Ing. Stefan Micko, Vöcklamarkt; Karl Müller, Attendorn; Paul Müller, Marburg; Peter Musil, Wien; Grete Musina/Relly Regen, Weidling; Elfriede Nader, Wien; Maria Neckham, Seekirchen; Rudolf Neutatz, Seekirchen; Wolfgang Niesner, Wien; Martha Nitsch, Wien; Johann Ochsenbauer, Weiten; Ing. Fritz Ofner, Wien; ÖPB - III. Kolonne, Wien; ÖWV - Junger Bund, Wien; Erika Pachler, Wien; Maria Papousek, Wien; PBM-Gruppe L'Altena, Mannheim; Franz Peroutka, Wien; Klaus Petersen (Fakir), Kulmbach; Dr. Gabriele Petkowsky, Wien; Albert Petter, Wien; Manfred Pfliegler, Wien; Maria Podpera, Wien; Polarmöven - Ev. Jungenschaft Pegasus, Berlin; DIng. Ernst Pöltenstein, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Dr. Walter Pongratz, Wien; Gerda Portner, Wien; DIng. Heinz Postuvanschitz, Wels; Karl Prochazka (Dadi), Wien; Ing. Reinhard Pröglhöff, Wolfsgraben; Raiffeisen-Zentralkasse NÖ/Wien; Wolfgang Rainer, Wien; Alfred Rapsch, Berlin; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Eisenstadt; Helmut Christian Reisz (HC), Zell am Moos; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Anna Riedl, Ybbs; Fritz und Gerti Riemer, Wien; Dr. Fritz Riemer, Wien; Kurt Riha, Wien; Helmut Rischert, Augsburg; Gräfin Johanna Rogendorf, London; Rosy Rolke, Wien; Dr. Friedrich Karl Rothe, Argenbühl; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Kitty Sagmeister, Zwettl; Gero Schachl, Wien; Hans Schatzl, Wels; Erika Schebiak, Wien; Ing. Werner Schmid, Wien; Alfred Schmied, Wien; Prof. Werner Schmidt, Klosterneuburg; Alfons Schneider, Elixhausen; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Dr. Helmut Schröcke, Kottgeisering; Karl Schwaiger, Tullnerbach; Dr. Lothar Schwarz, Wien; Franz Schweiger, Tottendorf; Werner Seidl, Wien; Gabriele Sejka, Wien; Josef Skrebsky, Wien; Fritz Slepicka, Breitenfurt; Alois Sonnenberg, Pöggstall; Wilhelm Spiess, Kassel; Jürgen Spletzer, Berlin; Wolfgang Steffanides, Wien; Dr. Josef Steinböck, Pöggstall; Ing. Rolf Stenzel, Wien; Hermine Stepanek, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; DIng. Michael Sterman, Wien; Herbert Strasser, Wien; Franz X. Streitwieser, Pottstown; Friede Strüver, Göttingen; Hedwig Sulke, Wien; DIng. Wilfried Sünder, Höflein; Adalbert Svec, Asparn; Johanna Teichmann, Wien; Alfred Toepfer, Hamburg; Dr. Fritz Trebitsch (Efteeh), Mosman; Ferry Tretter, Wien; Hans Trimmel, Seebenstein; Dr. Franz Trischler, Wien; Lotte Truls, Wien; Mag. Gerhard Unterberg, Wien; Ing. Hans Vaugoin, Wien; Erich Vlasic, Wien; DIng. Wolfgang Vogel, Krailing; Dr. Curt Walder, St. Andreasberg; Traute Weber, Kierling; Otto Weigand, Wien; Karl Weindl, Wien; Fritz Werner, Wien; Erhard Wettengl, Wien; Hans Wick, Altenmarkt; Dieter Wolf, Zirndorf; Lisbeth Wolf, Wien; Trude und Walter Wolf (Grym), Rheda; Christian Wotschke, Wien; Wolfgang Wulfert (Wulle), Stuttgart; Herbert Zauchinger, Wien; Ing. Werner Zemann, Hinterbrühl; Grete Zimmermann, Wien; Raimund Zotl, St. Pölten;

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Auf- und Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1988 diese Förderung zu erbitten. Zahlschein liegt bei !

Graphiken — Streitwieser Humpen — Graphiken

Vom Originalholzschnitt von Prof. Franz Traunfellner ("Burg Streitwiesen", Format 35 x 28 cm, lim. Auflage 99 Blatt, Preis S 600.-), der Farbradierung von Wolfgang Pupek ("Tibetanische Priester-
maske" Format 20 x 17 cm, lim. Auflage 120 Blatt, Preis S 480.-), der Originalradierung von Prof. Hermann Bauch ("Burg Streitwiesen", Format 24 x 18 cm, lim. Auflage 99 Blatt, Preis S 480.-), dem Originalholzschnitt von Erich Steininger "Waldviertler Felder" (Format 45 x 35 cm, lim. Auflage 99 Blatt, Preis S 480.-) und von Roland Zalto's "Streitwieser Humpen" (Preis S 550.-) liegen noch Restexemplare vor. Bestellungen bei allen Mitgliedern der Burggemeinschaft bzw. postalisch !

Hinweis: Namen und Anschriften der Förderer unserer Jugendburg Streitwiesen sind zum ausschließlichen Zweck der Versendung dieses Informationsblattes EDV-mäßig gespeichert.